

Ohni Kafi

Version

Text: Hansjörg Enz–Andreas Rüber / Musik: Rolf Stiefel

Ich will nöd ohni Kafi, ich will nöd ohni Wy, ich will nöd ohni Zigarett si. Ich will nöd ohni Zytig ohni Fernseh, Radio, ich will au nöd wenn's irgendwie wör go. Ich will nöd ohni di aber wenn's denn so möst si ziehn i eifach us und lo di si.

I kenn di scho ganz lang, glich kenn I di au nöd, wel me en Mensch wie di au gar nie kenne cha. Du veränderisch di, irgendwo hi wo-n-i nöd ane mue und au nöd will.

Meischtens machsch mi fertig, zmol leisch en Schalter um, druggsch uf s'Gas und i chläh a de Wand. Da fahrt denn gwaltig i, und denn wird mer klar, dass du ganz genau da meinsch wot seisch.

Mengmol schint alles klar und glich lauft alles chrumm, i verstand di nöd und du no vill weniger mi. Kafi Zytig Wy – s'hät scho immer zu mir ghört, neu isch dass di da all sit neustem stört.

Mengmol stohsch for mir und bisch doch ganz wit weg, redsch mit mir und glich chunnt gar nüt a. Jede brucht mol e chli Zyt, Zyt nu für sich, wer nie furt got, chunt a gar nie hei.